

ze hant do nam er sine
 itab in sin hant und stief
 in die stadt ze dem huse
 als im daz kint kunt hat
 getan und blapfete an
 die tür do kam ir eine
 und tet off und do si im
 er sach do enphinget
 si im gar gütlich in
 ruffte ze hant ir gespi-
 len do nam si bede grob
 wunder waz der heylig
 man meinde do sprach
 er zu im Ich bin dar
 um ver off der wüsti
 zu vch komen dz ir
 mir saget wie iwer
 leben si oder bis her
 si gewesen do wölten
 si die rechte wärheit
 kün vschwigen und
 sprächent zu im gelob
 uns heyliger vatter
 dz wir künacht dirre
 nacht so wirten mit
 wärent gescheiden
 waz gütter werck suchest
 du an uns do hat si
 dachari vast und wolt
 mit abelän si sützen im
 den die warheit und
 do si sachent dz im also

Ernst waz do getarften
 si im heilige herg mit
 betrüben und sprach
 et also zu im heylig
 vatter wir sient enad
 von keiner bischaft
 gebunde wan dz es
 sich sigte dz wir zweim
 gebrüderu wurdet
 gegeben ze elichen
 wirtinen und sint fünf
 zechen jar by ein ander
 gewesen dz ent wedre
 von der andren nie kein
 wort hort dz si v der
 andren mocht beschwa-
 ren und sine im also
 gangen frid mit enad
 über ein kome ob wir
 es möchten an unfr
 wirten vnden dz wir
 uns gern wölten in
 ein geistliches leben
 ziehen in reinlich
 da unser leben vtrite
 und do wir dz nit mach-
 tent er werben an
 unfr wirten do mach-
 ten zwüschen unfr
 gott ein salich geding
 dz unfr ent wedre
 vng an ir end niem
 vppig noch slassen wort